

INNENSTADTTALK

Let's talk about Innenstadt!

Mit dem Innenstadtprogramm unterstützt die Landesregierung Städte und größere Gemeinden, damit diese ihren vielfältigen Aufgaben zum Erhalt zukunftsgerechter innerstädtischer Lebens-, Geschäfts-, Arbeits- und Kulturräume gerecht werden können. 37 Kommunen erhalten im Rahmen dieses Förderprogramms insgesamt 12,5 Mio. Euro, um innovative Lösungen für die Stärkung der Stadt- und Ortsteilzentren zu entwickeln und umzusetzen. Langfristig sollen auf diese Weise Handlungsempfehlungen und ein „Werkzeugkasten“ für alle Kommunen in Schleswig-Holstein entstehen. Der Erfahrungsaustausch spielt dabei eine wichtige Rolle.

Der **INNENSTADTTALK** ist in diesem Zusammenhang *die* Austauschplattform für alle in Schleswig-Holstein, die (Innen)Städte gestalten wollen und entweder selbst Ideen haben oder noch Inspiration benötigen. Alle drei Monate wird der **INNENSTADTTALK** via Zoom-Konferenz stattfinden. Alle Interessierten können sich, auch ohne Zoom-Account, bei der Websession einwählen und während der Veranstaltung Fragen stellen. Bei jedem **INNENSTADTTALK** werden Akteur*innen der Innenstadtentwicklung in Schleswig-Holstein ihre Arbeitsfelder vorstellen und Perspektiven für mehr Innovation und Nachhaltigkeit aufzeigen. Ergebnisse jeder **INNENSTADTTALK**-Veranstaltung, Erfolgslösungen und gute Ideen werden im Anschluss über die Homepage www.forumstadtundland.sh/innenstadt-und-ortszentren/ zur Verfügung gestellt.

Der erste INNENSTADTTALK findet am Donnerstag den 03.03.2022 von 13:00-14:30Uhr statt.

Anmeldung: Um an der Online-Veranstaltung teilzunehmen, schreiben Sie einfach eine E-Mail an Beratung.Innenstadtprogramm@dsk-big.de

Den Zoomlink erhalten Sie am Tag der Veranstaltung.

3. März 2022, **INNENSTADTTALK #01**
13:00-14:30Uhr

WAS DIE INNENSTÄDTE IN SH VERÄNDERT-
EINBLICK IN DIE PROGRAMMANTRÄGE UND ERSTE FRAGEN ZUR
PROGRAMMUMSETZUNG

Moderation: Andreas Kiefer (BIG Städtebau GmbH)

AGENDA

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellung der Aufgaben des Beratungsteams und der Berater*innen
3. Einblick in die Programmanträge und erste Erfahrungen mit der Programmumsetzung
4. Aktuelle Herausforderungen in den Programmstädten – Fragen und Antworten – eine Diskussionsrunde